Network Camera

Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

IPELA **SNC-DF85P SNC-DF80P**

DynaView Super Exwave_™

© 2007 Sony Corporation Printed in China

http://www.sony.net/

WARNUNG

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Gehäuse. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Diese Installation ist von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen und muss allen örtlichen Vorschriften entsprecher

VORSICHT

Gebäudes eingebaut sein.

WARNUNG Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung muss in die Installationsverkabelung des

WARNUNG (nur für Installateure)

Vorschriften zur Decken- bzw. Wandmontage des Gerätes

Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass der Anschluss in der Lage ist, das Vierfache des Gerätegewichts zu tragen

Das Typenschild ist an der Unterseite angebracht.

VORSICHT bei einem LAN-Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss aus Sicherheitsgründen nicht mit Netzwerkgeräten, bei denen die Gefahr von Überspannung besteht. Der LAN-Anschluss dieses Geräts darf nur mit Geräten verbunden werden, deren Stromversorgung die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1 Zweite Ausgabe, entspricht.

Stromversorgung

Das Modell SNC-DF85P/DF80P kann mit 24 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom betrieben werden.

Das Modell SNC-DF85P/DF80P erkennt die Stromguelle automatisch. Verwenden Sie eine Stromquelle von 24 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom, welche die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1 Zweite Ausgabe, entspricht.

VORSICHT

Nach dem Einbauen des Heizmoduls beträgt die Nennleistung der Kamera 22 W. Stellen Sie sicher, dass die Stromquelle diese Stromleistung bieter

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigt werden, Ihre Befugnis zur Benutzung dieses Gerätes

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, sodass der Benutzer angehalten ist, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen

Für den Fall, dass Funkstörungen auftreten, konsultieren Sie die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle

ACHTUNG

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann das Bild dieses Geräts beeinflussen

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan,

Minato-ku, Tokyo, Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sonv Deutschland GmbH. Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart. Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

- Wenn Sie Bild und Ton Ihrer erworbenen Netzwerkkamera überwachen, besteht die Möglichkeit, dass Dritte Bild oder Ton über das Netzwerk einfangen oder benutzen können. Der Dienst wird als Annehmlichkeit bereitgestellt, damit Personen über das Internet bequem auf ihre Kameras zugreifen können. Wenn Sie die Netzwerkkamera benutzen, berücksichtigen und gewährleisten Sie bitte den Datenschutz und das Abbildungsrecht des Objekts auf eigene Verantwortung.
- Der Zugriff auf die Kamera oder das System ist auf Benutzer begrenzt, die einen Benutzernamen und ein Passwort einrichten. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung, und der Benutzer sollte auch nicht annehmen, dass eine derartige Filtrierung durch den Dienst durchaeführt wird.
- Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass der auf die Netzwerkkamera bezogene Dienst, aus welchem Grund auch immer, ausfallen oder unterbrochen werden sollte. Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie,
- dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND. ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST,
- Sollten Sie Daten durch die Benutzung dieses Gerätes verlieren, übernimmt SONY keine Verantwortung für die Wiederherstellung

Merkmale

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Netzwerkkamera mit einem 1/ 3-Zoll-CCD (SNC-DF85P) bzw. einem 1/3-Zoll-CCD mit SuperExwave™-Sensor (SNC-DF80P).

- Die Kamera zeichnet sich durch folgende Merkmale und Funktionen aus: Hohe Empfindlichkeit
- · Tag/Nacht-Funktion mit Umschaltung zwischen Schwarzweißmodus und
- Automatischer Weißabgleich (ATW/ATW-PRO/Dual WB (SNC-DF85P))
- Manuelle Einstellung der Kameraausrichtung Schwenken, Neigen und
- · Standardausstattung mit Vari-Fokus-Objektiv mit Blendenautomatik. Die Brennweite des Objektivs beträgt 2,8 bis 10 mm.
- · Dank hochwertigem CCD-Bildsensor und klarer Kuppelhaube wird eine hohe Empfindlichkeit erzielt.
- · Gegenlichtkompensation durch Mittenmessung (SNC-DF80P). Kamera mit großem Dynamikbereich (×128) und DynaView-Technologie
- (SNC-DF85P)
- Stromversorgung mit 24 V Wechselstrom/12 V Gleichstrom/Entspricht PoE.
- 3 Videosysteme (Videocodec) verfügbar: JPEG, MPEG4 und H.264 • Umschaltbar zwischen Einfach- und Zweifach-Codec-Modus
- Bis zu 20 Benutzer können gleichzeitig auf ein Kamerabild zugreifen. Sie k\u00f6nnen ein hochwertiges Livebild von maximal 25 Frames pro Sekunde überwachen
- · Datum/Uhrzeit können in das Bild eingeblendet werden.

Hinweise zur Verwendung

Betrieb und Lagerung

Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Motive (künstliche Lichtquelle, die Sonne usw.). Vermeiden Sie außerdem Betrieb und Lagerung der Kamera an folgenden Orten, weil es sonst zu einer Funktionsstörung kommen kann.

- Orte mit extremen Temperaturen (Betriebstemperatur: -10°C bis +50°C) Orte in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizkörper)
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung, wie
- z. B. Radio- oder Fernsehsender
- Orte, die Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte mit starker Staubentwicklung
 Orte, die dem Licht von Leuchtstoffröhren oder reflektierendem Licht von einem Fenster ausgesetzt sind
- Orte mit schnell wechselnder Beleuchtung (andernfalls flimmert das Bild)

Luftzufuhr

Blockieren Sie nicht den Luftstrom um die Kamera, damit sich im Gerät kein Wärmestau bildet

Transport

Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie die Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

Reinigung

- Staub können Sie mit einem Staubbläser vom Objektiv entfernen.
- · Reinigen Sie die Oberflächen der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Tuch, das Sie leicht mit einer Reinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend trocken.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnung, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

So installieren Sie die Kamera im Freien

Bringen Sie das Kuppelgehäuse sicher am Kameragehäuse an. Versiegeln Sie die unten genannten Stellen bitte unbedingt mit Dichtungsmaterial (z. B. Silikon), damit keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen kann.

- Kamerainstallationsbohrungen (4)
- Kabelkanalbohrungen (Seite/Unterseite)

Verwendung im kalten Klima (mit dem YT-HU75)

Das Heizelement wird aber möglicherweise unter bestimmten Umgebungsbedingungen keinen Schnee und Frost auftauen, die sich auf der Dome-Abdeckung befinden.

Hinweis zu Laserstrahlen Laserstrahlen können die CCDs beschädigen. Wenn Sie eine Szene

aufnehmen, die einen Laserstrahl enthält, achten Sie darauf, dass kein Laserstrahl in das Obiektiv der Kamera fällt.

Typische CCD-Phänomene

Die nachfolgend aufgeführten Erscheinungen können in Bildern auftreten und sind charakteristisch für CCD (Charge Coupled Device)-Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

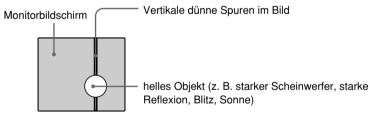
Obwohl CCD-Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen

Dies ist durch das Funktionsprinzip von CCD-Bildsensoren bedingt und

- stellt keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:
- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)

Vertikale Lichtspuren

Wenn Sie ein extrem helles Objekt wie einen Scheinwerfer oder Blitz aufnehmen, werden ggf. vertikale Spuren auf dem Bildschirm wiedergegeben oder das Bild verzerrt.



Treppeneffekt

Α

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Informationen zu den mitgelieferten Anleitungen

Bezeichnung der Anleitungen

Die folgenden Anleitungen werden mit diesem Gerät geliefert.

Installationsanleitung (vorliegendes Dokument) Die Installationsanleitung beschreibt u.a. die Teile der Kamera und ihre Funktionen sowie die Installation und Anschlüsse der Kamera.

Bedienungsanleitung (auf der CD-ROM enthalten)

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Kamera.

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Einrichtung der Kamera und ihre Bedienung über den Web-Browser.

Angaben zum Öffnen der Bedienungsanleitung finden Sie im

nachstehenden Abschnitt "Benutzung der CD-ROM-Anleitungen".

Benutzung der CD-ROM-Anleitungen

Die mitgelieferte CD-ROM-Disc enthält die Bedienungsanleitungen für dieses Gerät (Versionen in Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Chinesisch) im PDF-Format.

Vorbereitungen

Adobe Reader Version 6.0 oder höher muss auf Ihrem Computer installiert sein, um die auf der CD-ROM-Disc enthaltene Bedienungsanleitung lesen zu können.

Hinweis

Ist Adobe Reader nicht installiert, kann das Programm von dem folgenden URL heruntergeladen werden http://www.adobe.com/

So lesen Sie die Anleitung auf der CD-ROM

1 Legen Sie die CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Eine Titelseite erscheint automatisch in Ihrem Web-Browser Erscheint die Titelseite nicht automatisch im Web-Browser, doppelklicken

Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM. 2 Klicken Sie auf die gewünschte Anleitung.

Dadurch wird die PDF-Datei der Anleitung geöffnet. Durch Anklicken eines Postens im Inhaltsverzeichnis können Sie direkt zu der entsprechenden Seite springen.

Hinweise

- · Je nach der Version von Adobe Reader werden die Dateien möglicherweise nicht richtig angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der im obigen Abschnitt "Vorbereitungen" erwähnten URL-Adresse herunterladen können.
- · Sollte die CD-ROM verloren gegangen oder beschädigt worden sein, können Sie eine Ersatzdisc kaufen. Kontaktieren Sie Ihren Sony-

Adobe, Acrobat und Adobe Reader sind ein Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Lage und Funktion der Teile

In der Abbildung ist die Kamera ohne Kuppelgehäuse und Schlitzabdeckung zu sehen.

Seite

Audiokabel (mitgeliefert)

Der Anschluss mit dem längeren Kabel ist für den Line-Ausgang, der mit dem kürzeren Kabel für den Mikrofoneingang vorgesehen.

2 E/A-Kabel (Eingang/Ausgang) (mitgeliefert) Dieses Kabel ist mit einem Sensoreingang und zwei Alarmausgängen

Über die Kabeladern werden die folgenden Signale gesteuert.

Farbe der Ader	Bezeichnung
Rot	Sensoreingang +
Weiß	Sensoreingang – (Erde)
Schwarz	Alarmausgang 1 +
Gelb	Alarmausgang 1 –
Braun	Alarmausgang 2 +
Grün	Alarmausgang 2 –

Einzelheiten zu den Funktionen und den erforderlichen Einstellungen finden Sie

in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM. Informationen zur Verkabelung finden Sie unter "Anschließen des E/A-Kabels".

5 Stromversorgungskabel für 24 V Wechselstrom/12 V Gleichstrom Zum Anschließen an eine Stromquelle mit 24 V Wechselstrom oder 12 V

Objektiv

Kamerakopfhalterung

Gleichstrom. Sie können ein Verlängerungskabel in den Stecker am Ende des Kabels schrauben. 6 BNC-Kabel

Zum Ausgeben von FBAS-Videosignalen. Verbinden Sie dieses Kabel mit dem FBAS-Videoeingang eines Videomonitors, Videorecorders usw. **⑦** Kabelkanalbohrungen (³/₄ Zoll)

Objektivringfixierschraube

В

Verbinden Sie eine Rohrleitung mit diesen Bohrungen. Es gibt zwei Kabelkanalbohrungen am Gehäuse, eine an der Seite und eine unten. Werkseitig ist die seitliche Kabelkanalbohrung durch eine Abdeckung verschlossen. Nehmen Sie die Abdeckung bei Bedarf ab und bringen Sie die Rohrleitung an der Bohrung an.

Lösen Sie diese Schraube, bevor Sie Zoom und Fokus einstellen, und ziehen Sie sie dann wieder an, um die Objektivposition zu fixieren. Die Schraube kann an drei Stellen eingesetzt werden.

Zoomring Drehen Sie zum Einstellen des Blickwinkels diesen Ring. Fokussierring

Drehen Sie zum Einstellen des Fokus diesen Ring.

Innen

Zum Anschließen des Kabels des gesondert erhältlichen

Heizmoduls YT-HU75.

Lösen Sie die Schraube, drehen Sie den Kamerakopf in die

В

Zum Anschließen an den Videoeingang eines Monitors. Sie können beim Einstellen der Kamera das Bild auf dem Monitor betrachten. Nach dem Einstellen der Kamera lösen Sie das Kabel wieder.

In diesen Einschub können Sie eine handelsübliche CF-

Speicherkarte einsetzen. Schieben Sie die CF-Speicherkarte mit der Vorderseite (mit der Markierung ▲) nach innen weisend bis zum Anschlag hinein. (C)

Karteneinschub nehmen wollen

Verbinden Sie das mitgelieferte Audiokabel mit diesem Anschluss. Anschluss EXT CTRL (Ein-/Ausgang für externe Steuerung)

Verbinden Sie ein Stromversorgungskabel für 24 V Wechselstrom/

12 V Gleichstrom mit diesem Anschluss.

Verbinden Sie das BNC-Kabel mit diesem Anschluss.

Kategorie 5) mit einem Hub oder Computer in einem 10BASE-T/ 100BASE-TX-Netzwerk.

Kameragehäuse

Das Kameragehäuse besteht aus Druckgussaluminium und ist an

Kamerainstallationsbohrungen (4 Stellen) Ziehen Sie die Schrauben beim Installieren der Kamera unbedingt fest an.

Rücksetzschalter

zurücksetzen wollen, halten Sie diesen Schalter mit einem spitzen Gegenstand gedrückt und schließen dann die Kamera an eine Stromquelle an.

Wenn die Stromversorgung der Kamera eingeschaltet wird, beginnt die Kamera mit der Überprüfung des Systems. Wenn das System normal arbeitet, leuchtet diese Anzeige auf. 4 LAN-Anzeige (grün)

Fixieren Sie das BNC-Kabel, das Stromversorgungskabel für 24 V Wechselstrom/12 V Gleichstrom, das E/A-Kabel, das Audiokabel und das Netzwerkkabel mit diesen Kabelbindern.

Das Sicherungskabel verhindert, dass das Kuppelgehäuse vom

Kameragehäuse herunterfallen kann. Achten Sie darauf, dass das

Kabel nicht zwischen das Kuppelgehäuse und das Kameragehäuse gerät. Drehen Sie das Kabel in die richtige Position

Α

denen Kuppelgehäuse und Kameragehäuse aneinanderstoßen, steht eine Dichtung zur Verfügung.

Anweisungen in dieser Anleitung korrekt durch, und betreiben Sie dann

Überwachen des Kamerabilds

Führen Sie Installation und Anschluss der Kamera gemäß den

1 Heizmodulanschluss HEATER

Kamerakopffixierschraube

gewünschte Richtung und ziehen Sie die Schraube zum Fixieren des Kamerakopfs dann an. **®** MONITOR-Ausgangsbuchse

CF-Karteneinschub

G CF-Kartenhebel Drücken Sie den Hebel, wenn Sie die CF-Karte aus dem CF-

Verbinden Sie das mitgelieferte E/A-Kabel mit diesem Anschluss. Stromversorgungsanschluss AC/DC IN

Anschluss VIDEO OUT (Videoausgang)

② LAN-Anschluss (RJ45) Verbinden Sie diese Buchse über ein Netzwerkkabel (UTP,

der Seite und an der Unterseite mit Kabelkanalbohrungen versehen.

Wenn Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen

2 Anzeige POWER (grün)

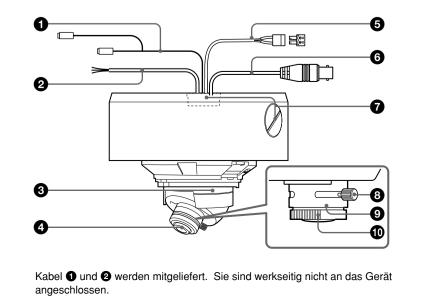
Die Anzeige blinkt grün, wenn die Kamera mit dem Netzwerk verbunden ist. Die Anzeige erlischt, wenn die Kamera nicht mit dem Netzwerk verbunden ist. Kabelbinder (2 Stellen)

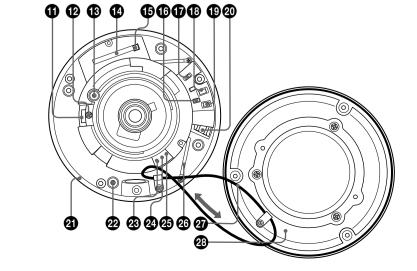
Sicherungskabel

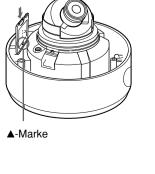
 Kuppelgehäuse Das Kuppelgehäuse besteht aus Polycarbonat. Für die Stellen, an

die Kamera gemäß der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-

(Fortsetzung auf der Rückseite)

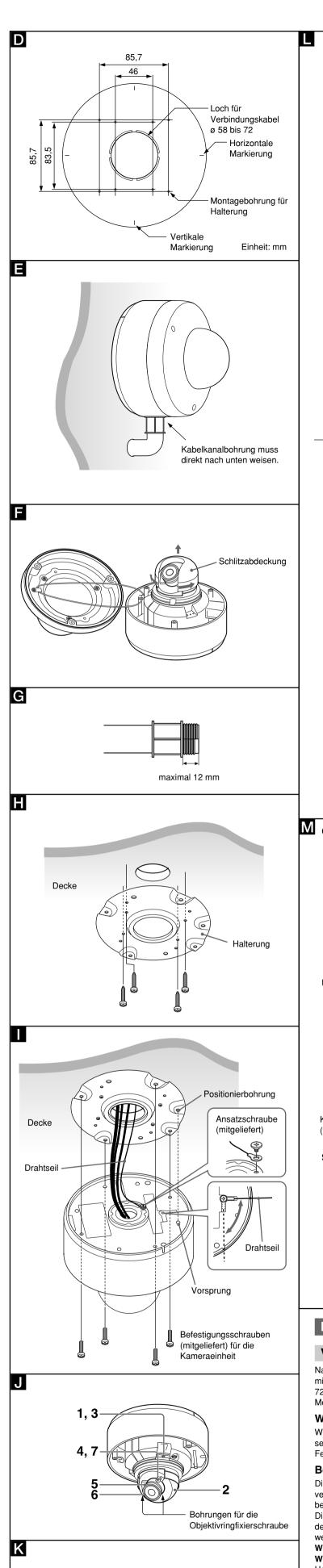


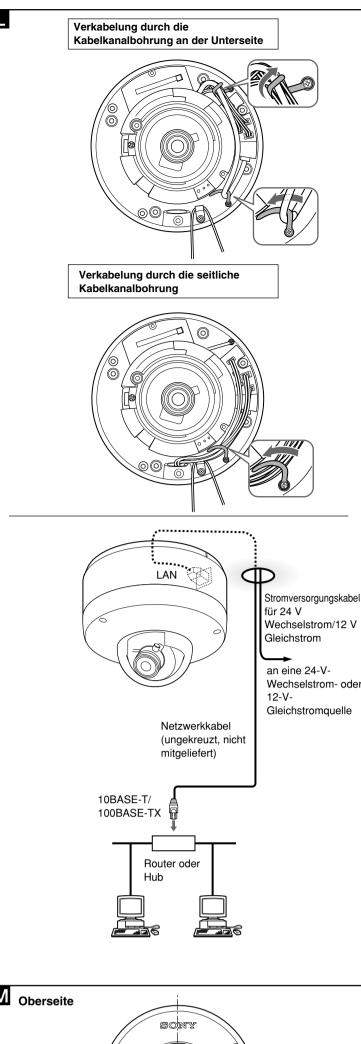


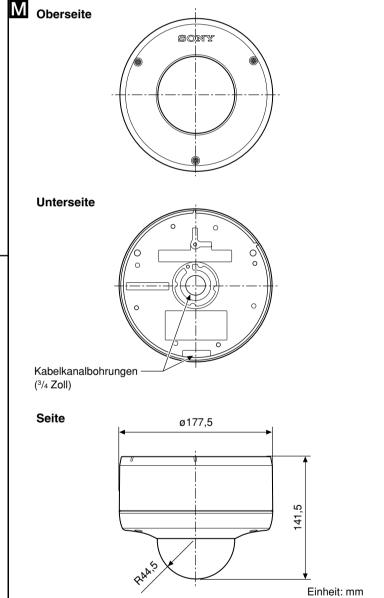




C







Installation

Vor der Installation

Nachdem Sie die Ausrichtung der Kamera festgelegt haben, bohren Sie mithilfe der mitgelieferten Schablone das erforderliche Loch (ø 58 bis 72 mm) für die Verbindungskabel. Legen Sie dann die Position der vier Montagebohrungen zur Installation der Halterung fest. (D)

Wandmontage

Wenn Sie die Kamera längs an einer Wand montieren wollen, muss die seitliche Kabelkanalbohrung direkt nach unten weisen, damit keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen kann. (E)

Befestigungsschrauben

Die mitgelieferte Halterung ist mit acht Montagebohrungen mit ø 4,5 mm versehen. Drehen Sie in vier dieser acht Bohrungen Schrauben und befestigen Sie die Halterung damit an der Decke oder Wand. Die erforderlichen Befestigungsschrauben hängen vom Installationsort und dem Material von Decke bzw. Wand ab. Die Befestigungsschrauben werden nicht mitgeliefert.

Wand oder Decke aus Stahl: Verwenden Sie M4-Schrauben und -Muttern. Wand oder Decke aus Holz: Verwenden Sie M4-Schneidschrauben. Die Holzverkleidung muss mindestens 15 mm stark sein.

Betonwand: Verwenden Sie für Betonwände geeignete Bolzen, Schrauben

Anschlussdose: Verwenden Sie Schrauben, die in die Bohrungen der

Anschlussdose passen

Die erforderlichen Befestigungsschrauben hängen vom Installationsort und dem Material von Decke bzw. Wand ab. Wenn Sie die Kamera nicht mit geeigneten Befestigungsschrauben sichern, kann sie herunterfallen

Installieren der Kamera

- 1 Nehmen Sie das Kuppelgehäuse ab. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die drei Kuppelgehäuseschrauben und nehmen Sie das Kuppelgehäuse ab. Nehmen Sie die Schlitzabdeckung ab.
- Ziehen Sie die Schlitzabdeckung auseinander und nehmen Sie sie ab.

3 Überprüfen Sie die Kabelführung.

Werkseitig ist vorgesehen, dass die Kabel durch die Kabelkanalbohrung an der Unterseite geführt werden. Wenn Sie die seitliche Kabelkanalbohrung verwenden wollen, führen Sie die folgenden Schritte

① Nehmen Sie die Abdeckung der Kabelkanalbohrung ab.

② Lösen Sie die Kabel von den Anschlüssen und ziehen Sie sie aus der Kabelkanalbohrung an der Unterseite heraus.

3 Führen Sie die Kabel durch die seitliche Kabelkanalbohrung und

verbinden Sie die Kabel wieder mit den jeweiligen Anschlüssen. ④ Bringen Sie die Abdeckung, die Sie von der seitlichen

Kabelkanalbohrung abgenommen haben, an der Kabelkanalbohrung an der Unterseite an.

Hinweise

- Wenn die Kabelkanalbohrung an der Unterseite verschmutzt ist, lässt sich die Abdeckung nicht fest anbringen. In diesem Fall kann Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringen und eine Fehlfunktion verursachen. Wischen Sie Staub gegebenenfalls mit einem weichen Tuch ab und bringen Sie die Abdeckung der Kabelkanalbohrung fest
- Versiegeln Sie den Bereich, an dem die Rohrleitung oder die Abdeckung die Kabelkanalbohrung berührt, mit Silikon usw., damit keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringen kann.
- Verwenden Sie eine Rohrleitung oder eine Abdeckung mit einer Gewindelänge von höchstens 12 mm. Andernfalls kann die Kamera im Inneren beschädigt werden. (G)

4 Schließen Sie die Kabel an.

Führen Sie das Netzwerkkabel durch die Kabelkanalbohrung und verbinden Sie es mit dem LAN-Anschluss der Kameraeinheit Wenn Sie das mitgelieferte Audiokabel und/oder E/A-Kabel verwenden. führen Sie das Kabel durch die Kabelkanalbohrung und verbinden Sie es mit dem entsprechenden Anschluss. Verbinden Sie das Audiokabel mit dem Anschluss MIC/SP und das E/A-Kabel mit dem Anschluss EXT

Fixieren Sie die Kabel dann mit den Kabelbindern.

Die Verkabelung ist in Abb. L dargestellt. 5 Montieren Sie die mitgelieferte Halterung an der Decke oder an der Wand. (H)

Näheres zu den benötigten Schrauben finden Sie unter "Befestigungsschrauben",

6 Befestigen Sie bei Wand- oder Deckenmontage der Kamera das mitgelieferte Drahtseil an der Kamera und an der Decke oder der Wand.

① An der Unterseite der Kamera befinden sich zwei Schraubenbohrungen für das Drahtseil. Befestigen Sie das Drahtseil bei Bedarf mit der mitgelieferten Ansatzschraube.

② Befestigen Sie das Drahtseil an der Decke oder der Wand.

7 Bringen Sie die Kameraeinheit mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben für die Kameraeinheit an der Halterung an. (Drehen Sie die Kameraeinheit, so dass einer der Vorsprünge an der Unterseite der Kamera mit einem Klicken in der Positionierbohrung der Halterung einrastet. Es gibt vier Vorsprünge im Winkel von je 90 Grad, so dass Sie eine von vier Richtungen auswählen können.

ACHTUNG

- · Wenn Sie die Kamera beispielsweise an der Decke installieren wollen. lassen Sie sie von erfahrenem Fachpersonal anbringen.
- Wenn Sie die Kamera an der Decke installieren, stellen Sie sicher. dass die Montagestelle und das Installationselement ausreichend stabil für das Gewicht von mindestens 20 kg sind. Bringen Sie die Kamera dann sicher an. Wenn sie nicht stabil genug sind, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt, bringen Sie unbedingt das mitgelieferte Drahtseil an.
- · Wenn Sie die Kamera an der Decke installieren, überprüfen Sie sie regelmäßig (mindestens einmal jährlich) und vergewissern Sie sich, dass die Befestigung noch sicher ist. Überprüfen Sie dies gegebenenfalls häufiger.

Hinweis

Wenn Sie an der Decke oder Wand keine Schrauben anbringen können oder die Kamera unauffälliger anbringen wollen, verwenden Sie die Deckenhalterung YT-ICB45 (gesondert erhältlich) und bringen Sie die Kamera versenkt an der Decke an

Einstellen der Kameraausrichtung und des Bildausschnitts J

- 1 Lösen Sie die Kamerakopffixierschraube.
- 2 Drehen Sie das Objektiv der Kamera in die gewünschte Richtung.
- 3 Ziehen Sie die Kamerakopffixierschraube an, um die Kamera zu fixieren.
- 4 Lösen Sie die Objektivringfixierschraube. 5 Drehen Sie zum Einstellen des Blickwinkels den Zoomring
- 6 Drehen Sie zum Einstellen des Fokus den Fokussierring. 7 Ziehen Sie die Objektivringfixierschraube an, um Zoom und Fokus zu
- 8 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 7, bis der Bildausschnitt und der Fokus wie

gewünscht eingestellt sind.

- Wenn Sie den Winkel des Kamerakonfs einstellen, ohne die Kamerakopffixierschraube zu lösen, kann ein internes Metallbauteil beschädigt werden.
- Wenn sich der Kamerakopf nur schwer verstellen lässt, lösen Sie die Kamerakopffixierschraube weiter, bis sich der Kamerakopf frei bewegen lässt.
- Wenn das Objektiv nicht in den Schlitz der Kamerakopfhalterung eingesetzt wird, ist der Bewegungsradius des Kamerakopfes
- · Drehen Sie das Objektiv nicht um mehr als 360 Grad. Andernfalls kann die Verkabelung im Inneren beschädigt werden.
- Zum Fixieren des Objektivrings gibt es drei Bohrungen im Abstand von 120 Grad. Wenn die Objektivringfixierschraube aufgrund der Ausrichtung des Kamerakopfs beim Einstellen der Kameraausrichtung und des Bildausschnitts Probleme verursacht, lösen Sie die Schraube, bringen Sie sie in einer der anderen Bohrungen an, und stellen Sie
- dann Kameraausrichtung und Bildausschnitt neu ein. · Achten Sie beim Einstellen des Winkels darauf, dass die Markierung TOP am Kamerakopf auf die Decke weist. Wenn die Kamera so installiert ist, dass die Markierung TOP auf den Boden weist, erscheint das Bild auf den Konf gestellt.

Anbringen des Kuppelgehäuses

1 Bringen Sie die Schlitzabdeckung an.

Hinweise

- Die Schlitzabdeckung sitzt richtig, wenn zwischen Abdeckung und Kamerafassung etwas Platz frei bleibt. Drücken Sie die
- Schlitzabdeckung nicht mit Gewalt hinein. Wenn Sie die Schlitzabdeckung nicht anbringen können, weil die Objektivringfixierschraube im Weg ist, bringen Sie die Objektivringfixierschraube an einer anderen Bohrung an. Für die Objektivringfixierschraube stehen in einem konzentrischen Kreis drei
- Schraubenbohrungen zur Auswahl. 2 Befestigen Sie das Kuppelgehäuse an der Kameraeinheit. Richten Sie zum Befestigen des Kuppelgehäuses am Kameragehäuse die drei Schraubenbohrungen am Kuppelgehäuse an denen der
- Kameraeinheit aus und ziehen Sie die Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel an.

Anschluss

Anschließen an das Netzwerk

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kameraeinheit über ein Netzwerkkabel (ungekreuzt, nicht mitgeliefert) mit einem Router oder Hub Verlegen Sie das Netzwerkkabel und fixieren Sie es mit den Kabelbindern, wie in der Abbildung gezeigt.

Anschließen an einen Computer

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kameraeinheit über ein Netzwerkkabel (gekreuzt, nicht mitgeliefert) mit dem Netzwerkanschluss

Anschließen der Stromquelle

Dieses Produkt kann auf die folgenden drei Arten mit Strom versorgt

werden 12 V Gleichstrom 24 V Wechselstrom

• Stromversorgungsgerät gemäß IEEE802.3af (PoE*-System)

* PoE bedeutet Power over Ethernet (Strom über Ethernet).

Falls die Stromversorgung über die Stromeingangsklemme und den LAN-Anschluss gleichzeitig erfolgt, hat die Stromversorgung über den LAN-Anschluss Priorität.

Anschluss an 12-V-Gleichstrom- oder 24-V-Wechselstromquelle

Schließen Sie Kabel für 24 V Wechselstrom/12 V Gleichstrom an eine 12-V-Gleichstrom- oder eine 24-V-Wechselstromquelle an.

Verwenden Sie eine 12-V-Gleichstrom- oder 24-V-Wechselstromquelle, die vom 100- bis 240-V-Stromnetz isoliert ist Die nutzbaren Spannungsbereiche sind wie folgt. V Gleichstrom: 10,8 bis 13,2 V

24 V Wechselstrom: 21.6 bis 26.4 V • Verwenden Sie ein UL-Kabel (VW-1 Typ 1007) für diese Anschlüsse.

Anschluss an ein Stromversorgungsgerät gemäß IEEE802.3af

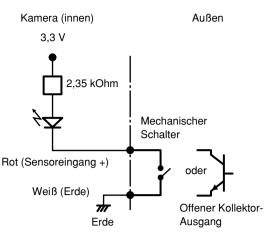
Das dem Standard IEEE802.3af entsprechende Stromversorgungsgerät liefert den Strom über einen LAN-Anschluss. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Gerätes.

Anschließen des E/A-Kabels

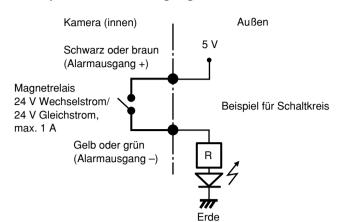
Schließen Sie die Adern des E/A-Kabels folgendermaßen an:

Schaltplan für Sensoreingang

Mechanischer Schalter/Offener Kollektor-Ausgang



Schaltplan für Alarmausgang



Technische Daten

Netzwerk Protokoll

Komprimierung

Web-Browser

Kamera

Signalsystem

Synchronisierung

Horizontale Auflösung

Lichtempfindlichkeit

AGC

Blickwinkel

LAN-Anschluss

I/O-Anschluss

Bildwandler

Computer-Umgebung

TCP/IP, ARP, ICMP, HTTP, FTP (Server/ Client), SMTP (Client), DHCP (Client), DNS (Client), NTP (Client), SNMP (MIB-2), RTP/RTCP

Audiokomprimierungsformat G.711/G.726 (40, 32, 24, 16 kbps) 640 × 480 (VGA), 320 × 240 (QVGA),

Bildkomprimierungsformat JPEG/MPEG4/H.264

160 × 120 (QQVGA) Maximale Bildwechselfrequenz

SNC-DF80P

25 fps

Internet Explorer Ver. 6.0 oder höher Vorhandenes Betriebssystem:

SNC-DF85P Microsoft Windows XP, Windows Vista

Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Vista

CPU: Pentium 4, 1,5 GHz oder höher (Pentium 4, 2,4 GHz oder höher

empfohlen) RAM: mindestens 256 MB Bildschirmauflösung: 1024 × 768

Maximale Benutzerzahl 20 Benutzer Passwort (grundlegende Authentifizierung), IP-Filtrierung Starten von einer Homepage im internen Netzwerk-Sicherheit

Homepage-Anpassung Flash-Speicher oder CF-Speicherkarte

Objekterkennung, Bildbeschneidung, Sonstige Funktionen eingebaute Uhr usw.

> PAL-Farbsystem SNC-DF85P: 1/3-Zoll-CCD mit Zwischenzeilentransfer SNC-DF80P: 1/3-Zoll-CCD (SuperExwave_™) mit

Zwischenzeilentransfer Gesamte Bildelemente: ca. 470.000 Effektive Bildelem ca. 440.000

Interne Synchronisierung

SNC-DF85P: 480 Fernsehzeilen (analoges Video)

SNC-DF80P: 540 Ferns

(analoges Video) Video-Signalrauschabstand 50 dB (AGC OFF)

SNC-DF85P Farbe 0,7 lx (AGC ON, F1,3, 50 IRE)

Schwarzweiß 0,15 lx (AGC ON, F1,3, 50 IRE)

SNC-DF80P: Farbe 0,6 lx (AGC ON, F1,3, 50 IRE)

73,9° bis 20,8° vertikal

Schwarzweiß 0,06 lx (AGC ON, F1,3, 50 IRF) ON/OFF

Verschlusszeit Manuell 1/50-1/10000 Sek. Weißabgleich ATW-PRO Dual WB (SNC-DF85P)

Objektiv (Standardausstattung) 2,8 mm bis 10 mm Lichtstärke F1.3

Minimale Aufnahmeentfernung

100.8° bis 27.7° horizontal 300 mm Schnittstelle

Sensoreingang: × 1, Kontaktherstellung, Kontaktunterbrechung Alarmausgang: × 2, 24 V Wechselstrom/ Gleichstrom, 1 A (mechanische

10BASE-T/100BASE-TX, Autonegotiation

Relaisausgänge sind von der Kamera elektrisch isoliert) VIDEO OUT: BNC, 1,0 Vs-s, 75 Ohm, Videoausgang unsymmetrisch, sync-negativ

(RJ-45)

CF-Card-Steckplatz Minibuchse (mono) Mikrofoneingang Plug-in-Power unterstützt (Nennspannung: 2.5 V Gleichstrom)

Empfohlene Lastimpedanz 2,2 kOhm Minibuchse (mono), Maximaler Ausgangspegel: 1 Veff Line-Ausgang Sonstiges

12 V Gleichstrom ±10% Stromversorgung 24 V Wechselstrom ±10%, 50/60 Hz PoE Leistungsaufnahme max. 10 W max. 22 W mit dem gesondert erhältlichen Heizmodul YT-HŬ75

Betriebstemperatur -10°C bis +50°C*1 Lagertemperatur –20°C bis +60°C Betriebsluftfeuchtigkeit 20% bis 80% (nicht kondensierend) Lagerluftfeuchtigkeit 20% bis 95%

Abmessungen (Durchmesser/Höhe) (M) 177.5×141.5 mm (ohne vorspringende Teile) Gewicht ca. 1,9 kg (ohne Kabel) Mitgeliefertes Zubehör CD-ROM (Bedienungsanleitung und

mitgelièferte Programme) (1) Halterung (1), Schablone (1), Drahtseil (1), Befestigungsschrauben für die Kameraeinheit (4), Ansatzschraube M4 (1), Schraubenschlüssel (1), Audiokabel (1), E/A-Kabel (1), Installationsanleitung (1)

Sonderzubehör Deckenhalterung YT-ICB45

Heizmodul YT-HU75

*1 Wenn das Heizmodul YT-HU75 verwendet wird Starttemperatur -10°C bis +50°C Betriebstemperatur -40°C bis +50°C

von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Regelmäßiger Teileaustausch

Einige der Bestandteile dieses Produkts (z.B. der Elektrolytkondensator) müssen je nach Lebenserwartung regelmäßig ausgetauscht werden. Da die Lebensdauer der Teile von der Umgebung oder den Benutzungsbedingungen dieses Produkts und der Länge seiner

Benutzungsdauer abhängt, empfehlen wir regelmäßige Kontrollen. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, konsultieren Sie den Händler,